

Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück
und Umgebung



316

Monat November

2017

WEIHNACHTS- MARKT

25
JAHRE



AM
02.12.2017
VON
10-20 UHR

IN LANGEBRÜCK

Informationen für Langebrück und Schönborn

Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn

Herausgeber, Redaktion und Vertrieb: Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, www.langebrueck.de

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Ortsvorsteher Herr Hartmann

Anzeigenannahme: Frau Trepte, Verwaltungsstelle Langebrück, Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73, ortschaft-langebrueck@dresden.de

Satz und Druck: Druckerei Vettors GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, heidebote@druckerei-vettors.de
Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!

Letzter Termin für Abgabe v. Anzeigen, Texten, Berichten usw. für die Ausgabe Dezember 2017 ist Montag, d. 13. November 2017.

INFORMATIONEN DES ORTSVORSTEHERS / DER VERWALTUNGSSTELLE

Ortschaft Langebrück

Beschlüsse aus der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 12.09.2017:

Beschlussgegenstand:

Mitfinanzierung der Planung für die 2-Feldsporthalle

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt eine Mitfinanzierung der Planung für die 2-Feldsporthalle bis zur Leistungsphase 2 in Höhe von 50.000 EUR.

Die Finanzierung erfolgt wie folgt:

- 22.000 EUR werden aus den Restmitteln der Haushaltstelle 78170000/PSP-Element 70.900420.740/Mittelbindung 500483492 finanziert. Die Übertragung an das Schulverwaltungsamt erfolgt 2017.
- 28.000 EUR werden aus der Investpauschale 2018, Haushaltstelle 78170000/PSP-Element 70.900420.740 finanziert. Die Übertragung der Mittel erfolgt 2018.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Umbuchungen zu veranlassen und dem Ortschaftsrat eine Vereinbarung zur Finanzierung der Planung zwischen Ortschaft, Schulverwaltungsamt und EB Sportstätten bis Dezember 2017 vorzulegen.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 31/2017

Ortschaft Schönborn

Aus der Ortschaftsratssitzung September

Fortschreibung der Schulnetzplanung, Planteile Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, berufsbildende Schulen, Schulen des zweiten Bildungsweges und Schulen in nicht kommunaler Trägerschaft

Der Ortschaftsrat Schönborn empfiehlt dem Stadtrat, die Vorlage V1792/17 anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1

Erneute Abstimmung zur weiteren Verfahrensweise Vorfahrtregelung Kreuzung Schönborn

Der Ortschaftsrat möchte sich mit dem jetzigen Zustand nicht zufrieden geben und sich deshalb direkt an das Landesamt für Straßen und Verkehr wenden, durch welche es zur derzeitigen Umsetzung gekommen ist. Durch ein Ortschaftsratsmitglied wurde der Vorschlag für ein Schreiben erarbeitet und verlesen.

Der Ortschaftsrat Schönborn beschließt das vorgestellte Schreiben des Ortschaftsrates Schönborn zum Thema Vorfahrtregelung dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr zuzustellen.

Das Schreiben des Beigeordneten der Landeshauptstadt Dresden, Herrn Schmidt-Lamontain vom 02.06.17, soll dem als Anlage hinzugefügt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Information zu Verfügungsmitteln und Investpauschale Ortschaftsrat Schönborn - Festlegung weitere Verwendung

Dem Ortschaftsrat Schönborn lagen mehrere Vorschläge der Verwaltungsstelle zum Einsatz der verbliebenen Mittel vor. Auch die Ortschaftsratsmitglieder stellten ihre Vorschläge vor.

Es wurde festgestellt, dass es Bedarf für einen neuen Zaun am Bürgerhaus, eine Sanierung der Kellertreppe und des Geländers am Bürgerhaus, ein verschließbares Tor am neuen Spielplatz sowie einen Holzschwebebalken und Spielgeräte sowie für eine Beleuchtung der Bushaltestelle gibt. Hierzu sollen bis zur Oktobersitzung Angebote eingeholt werden, damit die konkrete Beschlussfassung erfolgen kann.

Steffi Marmodée

Stellv. Verwaltungsstellenleiterin

Parkraumerweiterung für Langebrück

Durch den Bauhof Weixdorf/Langebrück, in Zusammenarbeit mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst, wurde der bestehende Holzlagerplatz an der Dresdner Straße/Höhe Klotzcher Straße so ausgebaut, dass dieser nun auch von den Waldbesuchern als Parkplatz genutzt werden kann. Wer zur Hofewiese wandern möchte, gelangt von diesem Ausgangspunkt über Forst- und S-Weg nach ca. 2 km ans Ziel.



Schönborn

Die Eröffnung der Streetballanlage erfolgte am 18. September 2017

Ganz ohne großen Trubel, erfolgte die Übergabe des fertiggestellten ersten Abschnittes vom neuen Spielplatz an der Langebrücker Straße durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. Der Platz wird vor allem von den Jugendlichen bereits gut genutzt.

Die Öffnungszeiten für die Benutzung sind auf dem aufgestellten Schild vorgegeben. Im Oktober erfolgt die Aufstellung einer neuen Bank, auch ein verschließbares Tor ist im Gespräch.

Die Umsetzung des nächsten Abschnittes soll erst nach der Offenlegung des Schönborner Dorfgrabens erfolgen, erst dann stehen die benötigten Flächen endgültig zur Verfügung.

Als Zwischenlösung wird das Fachamt gebrauchte Spielgeräte zur Verfügung stellen, die später durch neue ersetzt werden sollen.

Steffi Marmodée
Stellv. Verwaltungsstellenleiterin

Die 11. Familienwanderung des Turnvereins Langebrück - ein Rückblick

Die diesjährige Familienwanderung am Samstag, dem 23.09.2017, stand unter dem Motto „Zum Mittelpunkt der Dresdner Heide“. Dies ist der Dresdner Saugarten, er ist der Mittelpunkt des vom Kartografen Johannes Humelius im Jahre 1560 geschaffenen sternförmigen Wegenetzes in der Heide.

Kurz nach 10 Uhr machten sich bei sonnigem Spätsommerwetter 45 Wanderer sowie 2 vierbeinige Begleiter auf den Weg. Erstmals war es wirklich eine Familienwanderung, waren doch immerhin 14 Kinder dabei. So kann es weitergehen!



Wir verließen Langebrück auf dem Kannenhenkel und bogen dann links in Richtung Hofewiese ab. Dort angekommen ging es über den Steingründchenweg und die Alte Sieben weiter hinab bis zur Prießnitz. Auf der anderen Seite des Flusses führte unser Weg steil bergan bis zum Dresdner Saugarten, wo an der neuen Schutzhütte die erste Pause eingelegt wurde.

Anschließend wanderten wir über die Alte Drei in südwestlicher Richtung und querten dabei die Radeberger Landstraße. Von da aus ging es entlang der Alten Drei bis zum Doppel-E-Weg und weiter über den HG-Weg bis zum Forstcamp Dresdner Heide.

Hier war für uns leckeres Picknick vorbereitet. Bei heißen Wiener Würstchen, frischen Brötchen, knackigem Obst und Gemüse und dem einen oder anderen Kaltgetränk

wurde viel erzählt und gelacht. Die Kinder nahmen sofort das weitläufige Areal rings um den Rastplatz als Abenteuer-spielplatz in Beschlag.



An dieser Stelle möchten wir uns insbesondere bei Familie Philipp recht herzlich bedanken, die uns in gewohnt perfekter Art und Weise versorgt haben.

Nach der Pause wanderten wir weiter auf dem „vergesenen“ Stück des HG-Weges, querten die Prießnitz östlich der Heidemühle und später die Radeberger Landstraße, um schließlich den S-Weg zu erreichen. Auf diesem Weg ging es zurück in Richtung Langebrück, wo wir nach etwa 13 km Wegstrecke gegen 15 Uhr ankamen.

Zum Schluss möchten wir all denjenigen danke sagen, die zum Gelingen der Wanderung beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön geht dabei an Frau Mikkat von der gleichnamigen Getränkequelle, sie hat uns wie immer bestens mit Getränken versorgt. Vielen Dank auch an Familie Jakob für die interessante Routenplanung und die vielen wissenswerten Ausführungen während der Wanderung.

Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch allen Teilnehmern, die mit ihrer guten Laune diesen Ausflug wieder zu einem vollen Erfolg werden ließen.



Und an dieser Stelle dürfen wir schon den ersten guten Vorsatz fürs neue Jahr abgeben: „Wir sehen uns wieder im September 2018 zur dann 12. Familienwanderung des Turnvereins Langebrück.“

Also bitte weitersagen!

Weitere Bilder sind auf unserer Homepage unter www.tv-langebrueck.de zu finden.

Ralf Bachmann
Stellv. Vorsitzender
Turnverein Langebrück e.V.



Konzert im Bürgerhaus



Wilandes-Chor Wilsdruff e.V.



Anfang 2003 wurde der Chor als Verein Wilandes-Chor Wilsdruff e.V. gegründet. Namensgeber wurde der Begründer der Stadt Wilsdruff – Ritter Wiland. Heute sind es über 40 aktive Mitglieder, die nicht nur aus den umliegenden Orten, sondern aus der Landeshauptstadt oder von weiter entfernt anreisen, um am Dienstagabend im Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff gemeinsam zu proben.

Das musikalische Repertoire umfasst Swing, Gospel, Evergreens und Welthits ebenso wie volkstümliches Liedgut, Kunstlieder, modern arrangierte Klassik. Wir mischen das was wir gerne singen auch beispielsweise einem Rock 'n' Roll- oder Ostrock-Medley.

Weitere interessante Informationen sind auf der Homepage www.wilandes.de zu erfahren.

Nun freuen wir uns darauf, Ihnen liebe Langebrücker und Gäste, diesen Chor präsentieren zu können.

Freitag 24. November 2017, 20:00 Uhr

Bürgerhaus Langebrück
Hauptstr. 4 in 01465 Langebrück

Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt: VVK: 10,00 €
AK: 12,00 €

**Karten gibt es an der traditionellen
Vorverkaufsstelle in:**

Pietzschens Fleischerstube Tel. 035201-70266

Internet: www.sz-ticketservice.de

Wir wünschen viel Freude und gute Unterhaltung.

Kulturverein Langebrück e.V.

Handarbeitstreffen

Das nächste Handarbeitstreffen findet am 08. November 2017 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus statt.

Wir laden alle, die Interesse haben, dazu herzlich ein. Über zahlreiche Handarbeitsfreunde freuen wir uns sehr.

Es lädt die Ortsgruppe des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. ein.

Roswitha Koch
(Tel. 035201 70769)



22. Weihnachtsschauturnen des TV Langebrück



Am Sonnabend, dem 9. Dezember 2017 findet um 15:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Langebrück das traditionelle Schauturnen des Turnvereins Langebrück statt.

In einem 90-minütigen Programm mit Gymnastik, Tanz und Turnen stellen die Sportlerinnen und Sportler des Vereins ihr Können unter Beweis.

Alle Zuschauer sind dazu herzlich willkommen.

Der Vorstand des Turnvereins Langebrück e.V.

Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der
Ortschaften und Ortschaftsräte
Langebrück und Schönborn der
Ortsvorsteher Langebrück,
Herr Christian Hartmann
und der Ortsvorsteher Schönborn,
Herr Torsten Heidel



zum 85. Geburtstag

am 24.11. Herr Horst Albrecht, Seeligstr. 3

zum 80. Geburtstag

am 02.11. Herr Roland Zeiler, Kirchstr. 17
am 19.11. Herr Peter Pokahr, G.-Hauptmann-Str. 3
am 24.11. Herr Werner Ziegenbalg, Hauptstr. 16

zum 75. Geburtstag

am 18.11. Herr Roland Liebusch, Höntzschstr. 9
am 18.11. Frau Edith-Elfriede Pilz, Goethestr. 17
am 19.11. Frau Uta Liebusch, Höntzschstr. 9
am 21.11. Frau Barbara Offermann, Weixdorfer Weg 10
am 28.11. Herr Johann Schneider, Neulußheimer Str. 32

zum 70. Geburtstag

am 04.11. Frau Maritta Müller, Dresdner Str. 20



die brille & contactlinse.

Fantastisch in Dresden
ZEISS I.-SCRIPTION SECHST-AKTION
Gutschein für einen Sport-sehst

HAHMANN ART Optik



25 JAHRE HAHMANN Optik
25 % auf AUSGEWÄHLTE SPORTFUNKTIONS-
BRILLEN Adidas Julbo

KONTAKTLINSEN SO GÜNSTIG WIE IM INTERNET,
NUR VIEL BESSER!

KONTAKTLINSENANPASSUNG NACH
3D - HORNHAUT - ANALYSE

SEHEN IN NEUEN DIMENSIONEN

HAHMANN ART Optik

Sehzentrum Sport -
Langebrück

Langebrück, Dresdner Straße 7, Tel. 03 52 01 / 7 03 50
Dresden Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 09 12

Antik & Trödel

An- und Verkauf Inh. Angelika Neumann

Porzellan • Bücher • Möbel • Bilder
Bäuerliche Gerätschaften

Langebrücker Str. 7A · Schönborn · Tel. 03 52 8 / 41 87 25
Öffnungszeiten: Mi. 15 - 18 Uhr · Sa. 10 - 17 Uhr

MUSIKSCHULE HERRMANN

Radeberg DD-Weißig DD-Klotzsche

Mein erstes Konzert
für Familien

12.11.2017 um 16 Uhr
Schloß Klippenstein
Radeberg
Eintritt frei

Dresdener Str. 39e 01454 Radeberg
www.Musikschule-Herrmann.de
Tel: 03528-41 14 26



Nachhilfe und Förderung für Schüler

Grundschule, Mittelschule, Gymnasium -
auch berufliches Gymnasium und FOS



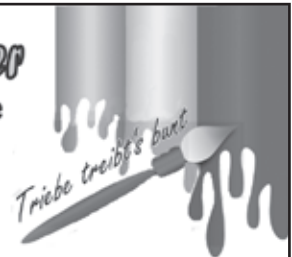
- Preiswerter Einzelunterricht
in Langebrück und Umgebung
„vor Ort“ bei Ihnen zu Hause, keine Vertragsbindung
- alle Klassenstufen

Information und Beratung
Tel. 0 35 28/44 50 65, Dipl.-Ing. W. Schütze

Malermeister Frank Triebe

Lomnitzer Str. 42
01454 Wachau OT Seifersdorf

Tel. 03528 / 4197863
Fax. 03528 / 4152086
Mobil 0162 / 9710255
email info@malermeister-triebe.de



Erstellen von Farbkonzepten am PC,
dekorative Decken- und Wandgestaltung,
hochwertige Tapezier- und Lackierarbeiten, Vergoldung,
WDV-Systemarbeiten, Fassadengestaltung &
Beschichtung, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten

Zum Konzert „Russisches Märchen“ am 22.11.2017 in der Kirche zu Langebrück:

PROGRAMM

Julius Nagel (um 1900)

FANTASIE „Russisches Märchen“
für Trompete, Klavier und Kontrabass
Allegretto –Andante –Allegretto –Allegro

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840-1893)

APRIL „Das Schneeglöckchen“
aus „Die Jahreszeiten, op. 37“
für Klavier-Solo
Allegretto con moto, e un poco rubato

BLUMENWALZER

aus „Nussknacker, op. 71“
für Klavier-Solo
Tempo di Valse

NEAPOLITANISCHER TANZ

aus „Schwanensee“
für Trompete, Klavier und Kontrabass
Allegro moderato – Andante quasi moderato

LIED

"Nur wer die Sehnsucht kennt"
für Kontrabass und Klavier
Andante non tanto

Jules Levy (1838-1903)

GRAND RUSSIAN FANTASIA
für Kornett, Klavier und Kontrabass
Maestoso

PAUSE

Modest Petrowitsch Moussorgski (1839-1881)

PROMENADE aus
„Bilder einer Ausstellung“
für Trompete, Klavier und Kontrabass
Allegro giusto

Wassily Brandt (1869-1923)

WIEGENLIED op. 14
KONZERT - POLKA op. 13
für Trompete, Klavier und Kontrabass

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840-1893)

MAI „Weiße Nächte“
JUNI „Barkarole“
aus „Die Jahreszeiten, op. 37“
für Klavier-Solo
Andantino – Andante cantabile
LIED „Warum?“ op. 6/5
für Kontrabass und Klavier

Sergej Rachmaninoff (1873-1943)

„VOCALISE“ op. 34 Nr. 14
für Kontrabass und Klavier

Oskar Böhme (1870-1938)

„RUSSISCHER TANZ“
für Trompete, Klavier und Kontrabass
Allegretto giocoso –Cantante

Änderungen vorbehalten

Oksana Weingardt-Schön (Klavier) studierte an der Hochschule für Musik «Carl Maria von Weber» Dresden im Fach Klavier und belegte neben dem 2. Hauptfach Improvisation auch das Zusatzfach Cembalo. Das Studium in Dresden schloss sie als Diplom-Pianistin und als Diplom-Pädagogin im Fach Klavier mit dem Prädikat «Sehr gut» ab. Es folgten ein Aufbaustudium an der selbigen Institution, mit dem Abschluss als Konzert-Pianistin, wofür ihr das Prädikat «Mit Auszeichnung» verliehen wurde. Ein Meisterklassenstudium in Dresden bei Prof. Detlef Kaiser rundete ihre musikalische Ausbildung ab. Ebenfalls kann Oksana Weingardt-Schön auf einige nennenswerte Erfolge bei Wettbewerben verweisen. So errang sie den 3. Preis beim Nationalen Klavierwettbewerb «Musizieren mit LIONS» 1998 in Dresden und beim Internationalen Klavierwettbewerb «Emmanuel Durllet» in Antwerpen/Belgien erhielt sie den 2. Preis und den «Durllet-Preis». 2003 machte sie das erste Mal als Komponistin auf sich aufmerksam. Hier errang sie beim Internationalen Kompositionswettbewerb des Ostdeutschen Rundfunks Brandenburg «Das neue sorbische Lied» den 3. Preis. Seit 1999 ist Oksana Weingardt-Schön Lehrbeauftragte für das Fach Klavier an der Hochschule für Musik «Carl Maria von Weber» Dresden.

Yuka Inoue (Kontrabass) geboren in Kyoto (Japan), spielte am Junior- und Jugendorchester in Kyoto. Nach Abschluss des Studiums der Chemie, studierte sie Kontrabass an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main bei Prof. Günter Klaus und Hedwig Matros. Ebenso spielte sie am Staatstheater in Kassel.

Joachim Karl Schäfer (Trompete) wurde in Dresden geboren, studierte in seiner Heimatstadt an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" und gilt als herausragender Musiker der neuen Trompeter-Generation. Joachim K. Schäfer ist Gründer und Leiter seines nach ihm benannten Trompetenensembles. Zudem gründete Joachim K. Schäfer jüngst das Kammerensemble Dresdner Bach - Solisten, bestehend aus Musikern namhafter Orchester. Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Preußischen Kammerorchester. Joachim K. Schäfer konzertierte bei national und international bekannten Konzertreihen und Festivals, beispielsweise dem Choriner Musiksommer, dem Heidelberger Frühling, den Klosterkonzerten Preetz, den Weilburger Schlosskonzerten, dem Quedlinburger Musiksommer und den Internationalen Bachtagen Hessen & Thüringen. Gastspiele führten ihn u.a. nach Italien, Spanien, Frankreich, Tschechien, Polen, Slowakei und in die USA. Die Kritik würdigt zuvörderst seine technische Souveränität sowie sein müheloses, stilsicheres und dynamisch sensibles Spiel, mit dem er auf der Trompete hohe Maßstäbe setzt. Im Jahr 1998 erhielt Joachim K. Schäfer vom Heidelberger Label Christophorus einen Plattenvertrag. Dort erscheinen regelmäßig CD-Aufnahmen, die sein exzellentes Trompetenspiel dokumentieren. 2014/15 gab Joachim K. Schäfer mehrere Konzerte mit den Dresdner Kapellsolisten und dem Münchener Bach-Orchester. Zusammen mit dem Münchener Bach-Orchester führte ihn eine große Tournee mit Johann Sebastian Bachs Brandenburgischen Konzerten nach Japan, wo er u.a. das 2. Brandenburgische Konzert zur Aufführung brachte.

25. Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt Samstag, 2. Dezember 2017 von 10:00 bis 20:00 Uhr

Vor dem Eingang zum Bürgerhaus

10:00 Uhr

Eröffnung durch den Schirmherren, mit Weihnachtsmann, Nikolaus und kleinen Wichteln. Es spielt der Bläserchor der Musikschule Radeberg, unter der Leitung von Herrn Liebel.

Rund um das Bürgerhaus

bieten Händler, Gewerbetreibende und Vereine ihre Waren und viele weihnachtliche Leckereien an. Hier lohnt ein Bummel, bei dem Sie garantiert Geschenke für den weihnachtlichen Gabentisch finden können. Der Umwelt zu Liebe erfolgt der Ausschank des Glühweins in schönen Keramikbechern. Für die ganz Kleinen dreht sich ein Kinderkarussell den ganzen Tag über.

Im Bürgerhaus erwartet Sie

ein vielfältiges Programm. Zu sehen gibt es u. a. die beliebte Modelleisenbahnanlage. Mit den Erzieherinnen des KIZ der AWO Langebrück kann gebastelt werden. Beim Imker Rambach können kleine Besucher Kerzen selbst herstellen und der Keramikzirkel e.V. (im Untergeschoss des Bürgerhauses) freut sich ebenso auf zahlreiche Neugierige. Die Bibliothek im I. OG öffnet ihre Tür für Leser und solche, die es werden wollen. Für eine tolle Erinnerung können sich Besucher mit dem Weihnachtsmann/Nikolaus fotografieren lassen. Die so entstandenen Bilder werden vor Ort ausgedruckt und sind für einen kleinen Beitrag zu erwerben. Den Weihnachtsbasar der Ortsgruppe des Sächsischen Heimatschutzes e. V. im großen Saal wird es zum 25. Jubiläum ebenfalls geben. Bestückt wird er mit im Vorfeld gespendeten weihnachtlichen Artikeln sein, deren Verkaufserlös der Kinderkrebstation der Uni-Klinik zu Gute kommen wird. Im Vorjahr kamen dafür stolze 1.111 Euro zusammen! Dieses Ergebnis möchte die Ortsgruppe gerne toppen.

Auch für das leibliche Wohl ist selbstverständlich im Bürgerhaus gesorgt! Das Café des Schulfördervereins und „Pietzschens Fleischerstube“ erwarten Sie hier gern.

- 11:00 Uhr gibt es in der Galerie im Dachgeschoss ein 1. Puppenspiel, organisiert vom „Fröbelverein e.V.“
- 12:00 Uhr Bilderbuchkino in der Bibliothek
- 14:00 Uhr zeigen auf der großen Bühne junge Talente der Grundschule Langebrück ihr Können.
- 14:30 Uhr 2. Puppenspiel des „Fröbelverein e. V.“ (Galerie im DG)
- 15:00 Uhr erfreuen auf der Bühne Akkordeonspieler der „Musikschule Fröhlich“ mit ihrem Programm
- 16:00 Uhr weihnachtliches Rockprojekt der beliebten Band „Engelmänner“ ft. Überraschungsgast

Vor dem Eingang zum Bürgerhaus

- 17:00 Uhr Krippenspiel mit Mitgliedern der Kirchengemeinde Langebrück. Es begleitet der Posaunenchor der Kirchengemeinde.
- 17:30 Uhr singt für Sie der Langebrücker Kirchenchor weihnachtliche Weisen.
- 18:00 Uhr tönender Abschluss vom Balkon des Bürgerhauses mit Bläsern der Kirchengemeinde

Wir wünschen allen Besuchern schöne Stunden in Langebrück und eine besinnliche Adventszeit.

Ihr Weihnachtsmarktteam

unter der Schirmherrschaft von Ortsvorsteher MdL Christian Hartmann, LV Sächs. Heimatschutz e.V., OG Langebrück.

Werden auch Sie Unterstützer der Langebrücker Straßenweihnacht! Sie können uns mit Ihrer Spende helfen.

Überweisen Sie bitte unter dem KW „Langebrücker Weihnachtsmarkt 2017“ auf das Konto des LV Sächs. Heimatschutz e.V. bei der Ostsächs. Sparkasse Dresden.

IBAN: DE 66 8505 0300 3120 1283 67

Vielen Dank!

Trödelmarkt zum Langebrücker Weihnachtsmarkt

Aufgrund des großen Erfolges und überwältigendem Spendenergebnis zugunsten der Kinderkrebstation der Uniklinik Dresden, hat sich die OG Langebrück des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. erneut entschlossen, einen Trödelmarkt im Rahmen des Langebrücker Weihnachtsmarktes durchzuführen!

Ab sofort sammeln wir gut erhaltene weihnachtliche Dekoartikel, die bei Ihnen, liebe Langebrücker, im Keller oder auf dem Boden schlummern und für den eigenen Bedarf nicht mehr benötigt werden!

Abzugeben sind ihre Spenden bei Familie Ferrett, Hauptstr. 29 in Langebrück!

Vielen Dank für ihre Bemühungen schon im voraus!

Barbara Thiel

Halloween in der Hofewiese

Sommersaisonabschluss

Eintritt frei!

28.-31. Oktober: „Die Halloween“

Fröhlich Gruseln in der Heide -

Familien-Halloween in der Hofewiese!

mit Kürbisschnitzen, Gespensterbasteln, Kinderschminken, Musik und vielen Überraschungen

Programmhöhepunkte (mehr im Internet)

Samstag und Sonntag, jeweils ab 14 Uhr

Ponyreiten mit verkleideten Pferden

Montag, ab 16 Uhr **Monster-Disko** im Biergarten mit DJ Sven Parthum, ab der Dämmerung **Gruselwanderungen** in die Heide - zwischen 15 und mind. 21 Uhr pendelt wieder ein Bus der Stadtrundfahrt.

Achtung: Am Sonnabend pendelt zwischen 14 Uhr und mind. 20 Uhr der neue MYSTERY-BUS der Stadtrundfahrt zwischen Klotzsche (Eiche), Langebrück (Heidehof, Lindenhof, Sparkasse) und der Hofewiese. Traut Ihr Euch einzusteigen?

Ab November gelten unsere Winteröffnungszeiten. Geöffnet ist dann Sa.+So. von 10 bis es dunkel wird.

Details unter: www.facebook.com/hofewiese | www.instagram.com/hofewiese | www.landgut-hofewiese.de |



 Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Langebrück
Lesung

Michael Hametner:
„Übermalen“ 15 Gespräche – Ein Porträt des Malers Johannes Heisig

Michael Hametner legt dem Maler Kern- und Merksätze von Malerkollegen vor. Wie Heisig den Positionen seiner großen Kollegen von Max Beckmann bis Joseph Beuys, von Paul Klee bis Max Klinger, von Gerhard Richter bis Wolfgang Matheuer zustimmt oder widerspricht, eröffnet den Blick auf sein Welt- und Kunstbild. Johannes Heisig, geboren 1953 in Leipzig, Sohn des berühmten Malers Bernhard Heisig, studiert Malerei an der HGB in Leipzig, wird Meisterschüler bei Gerhard Kettner an der HFBK Dresden und dort Professor, anschließend auch Rektor. Bekannt wird Heisig u.a. mit der Bildfolge „Es war einmal über die Berliner Mauer“.




■ Eintritt 4,00 Euro und ermäßigt 2,50 Euro (Bibliotheksnutzer erhalten freien Eintritt)
■ Moderation: Michael G. Fritz

■ Hauptstraße 4 (neuer Standort)
01465 Langebrück
Telefon 0352C1/70 263

Mittwoch > 08.11.17 > 19 Uhr

 /bibodresden 

Wichtige NOTRUF



POLIZEI

Notruf **110**

Polizeirevier Dresden-Nord,
Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden
Tel. **03 51 / 65 24 41 00**

Bürgerpolizist..... **03 51 / 79 58 32 42**

Feuerwehr **112**

Rettungsleitstelle **112**

ENERGIE

Störstelle der DREWAG Netz GmbH (24-h-Dienst)
Tel. **03 51 / 2 05 85 86 86**

GASSTÖRUNGEN

Störstelle der DREWAG Netz GmbH (24-h-Dienst)
Tel. **03 51 / 2 05 85 33 33**

STÖRUNGEN AN DER ÖFFENTLICHEN BELEUCHTUNG

Landeshauptstadt Dresden **03 51 / 4 88 15 55**
ganztäglich

Abt. Stadtbeleuchtung..... **03 51 / 4 88 97 17**
während der Sprechzeiten

TRINKWASSERVERSORGUNG

Störstelle der DREWAG Netz GmbH
Tel. **03 51 / 205 85 22 22**

ABWASSER

Störstelle (24-h-Dienst) **03 51 / 8 40 08 66**

Schiedsstelle Klotzsche
(mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter:
Herr Dr. Wilhelm

Sprechzeit:
am 2. Donnerstag im Monat, 17.00 bis 18.00 Uhr
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle:
Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,
Kieler Straße 52,
01109 Dresden

Ansprechpartner:
Ortsamt Klotzsche,
Herr Geßner,
Telefon: 4 88 65 12

Verwaltungsstelle Langebrück

Önungszeiten:

Montag u. Mittwoch	geschlossen
Dienstag u. Donnerstag	8 - 12 und 14 - 18 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr

Bitte beachten: die Meldestelle ist nur dienstags geöffnet (8 - 12 u. 14 - 18 Uhr)

Frau Marmodee	0351/488 7970	SMarmodee@dresden.de
Frau Seiffert	0351/488 7976	JSeiffert@dresden.de
Frau Wahl	0351/488 7977	HWahl@dresden.de
Frau Trepte	0351/488 7971	KTrepte@dresden.de

E-Mail: ortschaft-langebrueck@dresden.de
Fax-NR: 0351/488 7973

**Vermiete kleine EG-Wohnung
in Dresden/Langebrück**

von ca. 50 qm, voraussichtlich zum 1. November.
3 kleinere Zimmer, ggf. auch möbliert, Küche, kleines Bad
Tel. 01706257534

**Letzter Termin für Abgabe
v. Anzeigen, Texten, Berichten usw.
für die Ausgabe Dezember 2017
ist Montag, d. 13. November 2017.**

Anzeigenannahme: Frau Trepte,
Verwaltungsstelle Langebrück,
Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73,
ortschaft-langebrueck@dresden.de

Nachlese Saugartenfest am 16.09.2017

In diesem Jahr hatte der Wettergott mit uns ein Einsehen und es konnten alle Aktivitäten rund um das Saugartenfest gestartet werden!

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten! Die Köhlerhütte und die Bäckerei Klix sorgten in gewohnter Weise dafür, dass keiner hungrig blieb, Winzer Bönsch hatte leckeren Federweiser im Angebot! Die Kameraden der Jugendfeuerwehr sprangen dankenswerter Weise ein, um den Transport und Aufbau der Biertischgarnituren zu sichern. Hier auch ein Dankeschön an Frau Zastrow und Herrn Rettinghaus, die die Transporter zur Verfügung stellten.



Dicht umlagert waren besonders der Pilzberaterstand und der Bastelstand für Kinder, an dem Frau Vabow unermüdlich mit Groß und Klein den ganzen Tag über bastelte. Baumklettern, Geschicklichkeitsspiel vom Schloß Klippenstein, Bogenschießen, Axtwerfen und anderes mehr sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam.

Einer der Höhepunkte war das Puppenspiel, obwohl etwas leise, lauschten die Kinder sehr interessiert. Ein weiterer Höhepunkt war wieder eine Wanderung mit Forstoberrat H. Müller, etwa 30 Interessierte wanderten mit und merkten kaum, wie schnell die Zeit verging. Forsttechnik war wieder den ganzen Tag über zu bestaunen!



Am Nachmittag spielte die Band "TamTam" zur Unterhaltung und die Musik hat allen sehr gut gefallen!

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Forstmitarbeitern, H. Müller, H. Zuppke und Fr. Rödiger. Ohne die Beteiligung des Forstes wäre ein Saugartenfest in dieser Art nicht möglich! Auch allen anderen Helfern nochmals ein großes Dankeschön!

Barbara Thiel,
OG Langebrück des
Landesvereins Säch. Heimatschutz e.V.

DIXIEBAHNHOF- Veranstaltungshinweise vom November 2017



Freitag, 03.11.2017, 20 Uhr
„Souldiers“ im Konzert

Mittwoch, 08.11.2017, 20 Uhr
Diavortrag „Island“ – Live-Film-Show mit Stefan Erdmann

Freitag, 10.11.2017, 20 Uhr
„Steffen Peschel Band“ im Konzert

Freitag, 17.11.2017, 20 Uhr
„Axel Zwingenberger“ im Konzert

Sonntag, 19.11.2017, 17 Uhr (in der Weixdorfer Kirche)
„Gospelresounds“ im Konzert

Dienstag, 21.11.2017, 20 Uhr
20 Jahre Dresdner Salon-Damen

Freitag, 24.11.2017, 20 Uhr
„MTS“ im Konzert

Mittwoch, 29.11.2017, 20 Uhr
Diavortrag „Baltikum“ mit Matthias Henke

Dixiebahnhof Dresden,
Platz des Friedens 3,
01108 Dresden-Weixdorf
Kartenvorverkaufsstellen unter:
www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

<p>Qualifizierter Einzelunterricht (FH-Diplom) für Klavier</p> <p>faire Einzelstundenabrechnung keine Kündigungsfristen</p> <p>Günter Kaluza, Weißiger Str. 8, Langebrück</p> <p>Tel. (035201) 99054 • 01 63-7 33 16 85</p> <p>weitere Infos: http://www.piano77.de</p>

Elektroservice rund um Ihr Haus		
	Andreas Weigt	
	Meisterbetrieb	
Tel.: 03528/4160-771	Fax: 03528/4160 772	Wiesenweg 1 A
Funk: 0151/18316546	andreas.weigt@web.de	01465 Schönborn
Elektroinstallation & Reparaturen • Verkauf von Elektrogeräten		

ZIMMEREI	Inhaber Frank Palzer
<i>Palzer</i>	Liegauer Straße 36
traditionell & individuell	01465 Langebrück
	Tel.: 035201-818 77
	mobil: 0162-755 23 52
— Carports — Fachwerksanierung — Dachstühle	
— Innenausbau — Vordächer — Holzterrassen etc.	

Neue Recherchen zur Chronik- geschichte Langebrücks

Autor: Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Hier: Zur Verwaltungsgeschichte des selbständigen Gutsbezirks Staatsforstrevier Langebrück mit Hofewiese
Im Zusammenhang mit meinen Recherchen zur Langebrücker Hofewiese konnte ich im Sächsischen Hauptstaatsarchiv eine entsprechende Akte für die Jahre 1922 bis 1944 auswerten.

Der erste Eintrag ist der Einstellung des Reviergehilfen Otto Hermann Alfred Paul gewidmet, der zum 1. Mai 1922 durch den Forstwart Karl Heinrich Ziesche vereidigt wurde.

Es musste folgender Eid geschworen werden: Sie schwören bei Gott dem Allmächtigen und Allwissenden, daß sie unter genauer Beachtung der Gesetze des Landes und der Landesverfassung das Ihnen übertragene Amt eines stellvertretenden Gutsvorstehers für den selbständigen Gutsbezirk Staatsforstrevier Langebrück und Hofewiese sowie jedes Ihnen künftig übertragene Amt und jede Verrichtung im öffentlichen Dienste nach ihrem besten Wissen und Gewissen verwalten, die hierbei Ihnen bekannt gewordenen und Geheimhaltung erfordernden Angelegenheiten Niemanden, außer wer solche zu wissen befugt berechtigt ist, offenbaren und sich allenthalben den Anordnungen Ihres Vorgesetzten gemäß bezeigen wollen.

Vorgelesen, erhalten und hiernach per Eid bei Erheben der rechten Hand durch Nachsprechen der Worte: "Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe" geleistet.

Vorgelesen, genehmigt und vollzogen Karl Ziesche (Forstwart zu Langebrück), Dr. von Zimmermann (Regierungsrat - Forstbehörde)

In den vier folgenden Tagen erhält Paul eine vollständige Unterweisung durch den Leiter des Langebrücker Staatsforstreviers (künftige Abkürzung StFRL) Forstmeister Schulze.

Paul war gleichzeitig zuständig für den selbständigen Gutsbezirk Röhrsdorf. Aus ökonomischen Gründen war das Staatsforstrevier Langebrück mit den Wäldern um Kleinröhrsdorf am 6. März 1922 zusammengeführt worden. Ab dem 1. April 1924 trug die Verwaltungseinheit den Namen Staatsforstrevier Langebrück mit Kleinröhrsdorf - manchmal auch Staatsforstrevier Langebrück mit Röhrsdorf. In den Akten ist als zuständiger Förster für Kleinröhrsdorf auch noch Förster Troll genannt. Von ihm sind keine Angaben gefunden worden. Im Sinne eines Aufsehers für das Forstrevier Kleinröhrsdorf war Ernst Moritz Angermann in Klotzsche, geboren 09.09.1872, zuständig. Dessen Dienstende war am 7. April 1926. Nunmehr wird Oberförster Theilemann am 30. April 1926 für den Gutsbezirk Kleinröhrsdorf zuständig. Am 09. Dezember 1928 wechselt Theilemann, der auch im Ort wohnte, nach Eibenstock. Für ihn wird der in Kleinröhrsdorf wohnende Forstassessor Hanswerner Kayser, geboren am 19. Mai 1900, verpflichtet. Wegen Urlaubs ist sein erster Arbeitstag als Stellvertretender Gutsvorsteher der 5. Januar 1929.

Für den Gutsbezirk Hofewiese wird ab Anfang 1924 Oberförster Theilemann eingesetzt. Paul verlässt vermutlich das Forstrevier Langebrück.

Am 1. April 1924 ff. kommt es zu Irritationen, weil zwar das Staatsforstrevier Langebrück mit dem Röhrsdorfer

Teil zusammengelegt wurde, aber man mit einem Rezess zu einer Verfügung vom 18. Februar 1925 feststellt, dass der selbständige Gutsbezirk Hofewiese nicht aufgeführt ist. Anlass war eine behördlich ausgesprochene Hundesperre, bei der nicht ausdrücklich auf den Bereich Hofewiese hingewiesen wurde. Es werden Verfassungsamt und Polizeiamt bemüht, um eine Klarstellung zu erreichen. Man ist um eine Entschließung bemüht, die mit der Berufung von Kurt Erich Rambach zum stellvertretenden Gutsvorsteher für das StFRL/Röhrsdorf und seiner Verpflichtung am 07.04.1926 zumindest Klarheit für den Gutsbezirk Hofewiese bringt. Zugleich wird festgestellt, dass für alle behördlichen Maßnahmen, auch die des Forstes, die Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen gültig ist.

Auf Veranlassung des Finanzministeriums in Vertretung des sächsischen Staates als Eigentümer des StFRL und der Hofewiese wird im Januar 1929 "zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs" eine Vereinigung der Gutsbezirke "StFRL und Hofewiese" angeregt, die mit Schreiben vom 24. Juni 1930 formal vollzogen wird. Vier Tage später will der Forst wissen, "Was ist Hofewiese"?

Die Antwort vom 10. Juli 1930 lautet: "Die Hofewiese, welche zum selbständigen Gutsbezirk StFRL geschlagen werden soll, umfasst an Gebäuden: 1 Gastwirtschaftsgebäude, Ortsliste Nr. 119, 1 größere Heuscheune, 1 Schuppen, 1 altes Backhaus. Das Gastwirtschaftsgebäude wird gegenwärtig von 9 Personen, einschließlich Bediensteten, bewohnt.

Am 12. August 1930 wird per Beschluss des Bezirksausschusses Dresden die Hofewiese entgeltlich verwaltungsmäßig dem StFRL zugeordnet. Von dieser Entscheidung werden unterrichtet: das Ministerium des Innern, das Justizministerium, das Statistische Landesamt, die Brandversicherungskammer, das Bezirksverfassungsamt, das Amtsgericht Radeberg und das Finanzamt Radeberg. Die 9 Personen des Gastwirtschaftshauses unterstehen nunmehr dem StFRL.

Mit dem Anschlag der behördlichen Maßnahme am 29. August 1930 am Forsthaus Langebrück ist die Vereinigung der Gutsbezirke offiziell. Bereits am 25. August war die formelle Rechtskraft laut Landesgesetz erfolgt. Der Verteilungsschlüssel für die Einkommenssteuer und die Körperschaftssteuer der Hofewiese wird aufgehoben und dem StFRL zugeschlagen. Diese Anordnung ist auch im Sächsischen Verordnungsblatt als öffentliche Anzeige nachzulesen.

Im Oktober 1931 wechselt der Chef des StFRL, der zugleich Gutsvorsteher ist, von Oberförster Schulze auf Forstmeister Rudolf Zeis. Am 19. September 1932 wird Otto Horack, forstwirtschaftlicher Hilfsarbeiter mit der Stellvertreterfunktion (Aufgabengebiet Hofewiese) betraut und zum Forstangestellten ernannt. Es scheint sich um die Verwaltung der Angelegenheiten der Hofewiese (Gastwirtschaft und Landwirtschaft) zu handeln.

Im Zuge der NS - Personalpolitik (Berufsbeamtentum usw.) werden Horack und Rambach durch den Revierförster Gustav Adolf Langer ersetzt, ihm folgt in der Verantwortung zum 14. Februar 1938 Forstwart Ernst Otto Harnisch. Das StFRL erhält nunmehr auch die Bezeichnung Sächsisches Forstamt Langebrück.

Bereits 1935 erfolgte am 28. November im Zuge der NS - Verwaltungsreform für Kleinröhrsdorf die offizielle

Bezeichnung Staatsforstrevier Langebrück, Röhrsdorfer Teil. Am 2. März 1936 wird Gustav - Adolf Langer auch für Kleinröhrsdorf in Verpflichtung genommen, jedoch ist er seit dem 23. August 1934 bereits per Handschlag verpflichtet gewesen. Ich vermute, dass es hier um die "Gleichschaltung" des Verwaltungsapparates ging. Langer wohnt in Kleinröhrsdorf Nr. 1.

Der 1938 eingesetzte Forstwart Harnisch wird zur Wehrmacht eingezogen. Der sich im Ruhestand befindliche Revierförster Arthur Rochlitz, in Weixdorf wohnend, wird am 02.03.1940 wieder in das Beamtenverhältnis aufgenommen und muss sich u. a. um die Hofewiese kümmern. Ihm folgt am 20. Oktober 1941 der Revierforstanwärter Erich Reißig in der Funktion des stellvertretenden Gutsvorstands. Er scheidet am 20.09.1943 wieder aus. Neu berufen und verpflichtet wird der in Langebrück seit dem 04.09.1943 wohnende Forstanwärter Gottfried Hänel. Der in Langebrück wohnende Landrat Dr. Venus nimmt am 21. Oktober 1943 die Verpflichtung vor.

Nunmehr erfolgt eine Trennung der Immobilie und der Personen. Die Hofewiese als Objekt ist weiterhin Bestandteil des StFRL, während die dort wohnenden Personen der Gemeinde Langebrück "zugeführt" werden. Mit dem Aktenzeichen 1612, Verordnung IIIa/23, Blatt 31, wird dieser Verwaltungsakt mit der Bezeichnung "Zuteilung der Bewohner des Staatsforstreviers Langebrück" durch den Regierungsinspektor Hardtmann vollzogen.

Am 12. Juni 1944 wird postalisch und verwaltungstechnisch festgelegt: Gutsbezirk StFRL in Langebrück, hierher sind alle Angelegenheiten, die Hofewiese betreffend, zu senden.

Auch im Röhrsdorfer Anteil gibt es immer wieder Veränderungen. Am 14. Februar 1938 wird Hans Ernst Werner, geboren am 13. Januar 1913, angestellt. Er wird am 9. März 1938 verpflichtet. Es wird moniert, dass Werner noch im Dorf Kleinröhrsdorf wohnt. Forstmeister Zeis antwortet, dass in Pulsnitz ein neues Forsthaus gebaut werden soll und Werner dafür vorgesehen ist. Doch dazu kommt es nicht, Werner wird 1940 zur Wehrmacht eingezogen. Für ihn wird der am 22. Juni 1916 in Pöhla geborene Forstanwärter Gottfried Hänel, wohnhaft in Langebrück, Kaiser-Wilhelm- Straße 5, per 19. Oktober 1943, eingesetzt. Er muss hinsichtlich seines Forsteinsatzes den Führereid leisten. Der Wortlaut war: „Ich schwöre, Ich werde dem Führer des Deutschen Volkes Adolf Hitler, treu und gehorsam sein, die Gesetze beachten und meine Arbeitspflichten gewissenhaft erfüllen, so wahr mir Gott helfe!“

Für Werner hatte der Revierforstanwärter Erich Reißig, geboren am 19. November 1917 in Sosa, die Röhrsdorfer Aufgaben kommissarisch übernommen. Reißig wird zum 1. Oktober 1943 zur Wehrmacht eingezogen.

Eine Reform der Forstbezirke erfolgt wegen der Kriegereignisse nicht mehr, jedoch wird zum 13. Juni 1944 das Forsthaus in Fischbach für den Röhrsdorfer Teil des Staatsforstreviers Langebrück zuständig.

Die Postanschrift wird mit Staatsforstrevier Langebrück, Röhrsdorf in Fischbach (Post über Radeberg) festgelegt. Hier schließt die Akte.

25 Jahre Hahmann Optik - Gleitsichtglasaktion 2017

Arbeiten am Arbeitsplatz mit Business – Gleitsichtgläsern Zeiss Officelens – das erfolgreichste Bürokonzept



In Deutschland gibt es mittlerweile 25 Millionen Arbeitsplätze am Computer. Nach einhelliger Meinung der Augenärzte führt das Arbeiten an modernen Bildschirmen nicht zu bleibenden Augenschäden. Andererseits ist klar, dass beim Arbeiten am PC dem Auge auf Grund von ca. 30000 Blickbewegungen täglich alles abverlangt wird.

Gerade am Bildschirm, mit seinen unterschiedlichen Sehbereichen, ist die Korrektur mit einer Einstärkenbrille oftmals nicht ausreichend. In Frage kämen Gleitsicht- oder Zweistärkengläser – die beste Lösung sind aber spezielle Computergläser – die Business Gläser. Computergläser sind Gleitsichtgläser mit optimierten Sehbereichen im Nah- und Zwischen- bzw. Bildschirmbereich d.h. diese Sehbereiche sind wesentlich breiter (bis zu 50%). Abhängig vom Arbeitsbereich und den Arbeitsplatzbedingungen können Zeiss Officelens Gläser individuell konzipiert werden.

Zur Auswahl stehen drei Nahkonzepte:

- Zeiss Konzept Nah ... Sehbereich 30 – 70 cm
- Zeiss Konzept Business ... Sehbereich 30 cm – 1,5 m
- Zeiss Konzept Raum Sehbereich 30 cm – 4,0 m

Zusätzlich gibt es die Qualitätsstufen in Plus und Superb. Wer nicht mehr merken will, dass Gläser vor Augen stehen wählt die Ausstattung „Individuell“ - den Maßanzug für bestes Sehen.

Übrigens ist wichtig, dass Tastatur, Schrifthalter und Bildschirm möglichst in einer Linie stehen, frontal vor Augen. Nach einer individuellen Augenprüfung können wir Ihnen auf Grund der Maße Ihres persönlichen Bildschirmarbeitsplatzes Ihre Korrektur bestimmen und optimale Glaslösungen anpassen.

„Gleitsichtsehen“ macht mit Officelens Gläsern so richtig Spaß und auf Grund der breiten Sehbereiche ist die Eingewöhnung ein Kinderspiel.

Unser TIP: Nutzen Sie die Möglichkeiten einer umfassenden Beratung zu Gleitsicht- oder Businessgläsern und machen Sie einen unverbindlichen Sehtest. ... Und durch den 50% Zweitbrillenrabatt halbieren wir den Preis für Hobby-, Arbeits- oder Sonnenbrillengläser.

Weitere Informationen unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann

Augenoptikermeister und Optometrist
Aussehen in Perfektion – Sehen in neuen Dimensionen
Hahmann Optik GmbH – zeiss relaxed vision center 2017
Langebrück – Dresden – Pulsnitz

Dresden Langebrück,
Dresdner Str. 7, 01465 Langebrück, 03520170350

Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr.66, 01109 Dresden 8900912

Pulsnitz,
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz, 03595544671

Der Heimatverein Schönborn 1997 e. V.

lädt auf vielfachen Wunsch ein:

**zur Vorführung des Films von der
700 Jahrfeier Schönborn 1997
am 10. November 2017, 19:30 Uhr**

im Saal des Bürgerhauses Schönborn.
Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

**Seit 1990 in der Region.
Versicherungsbüro Ralf Reinhold.**



Gerhart-Hauptmann-Str. 4
01465 Langebrück
Telefon 035201 71027
Mobil 0176 24083219
ralf.reinhold@wuerttembergische.de



W&M württembergische
Der Fels in der Brandung.

Suche zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Reinigungskraft für 1 Personenhaushalt
im Reihnhaus, 2 - 3 mal im Monat für jeweils 4 Stunden
Tel.-NR: 035201/ 70773

mau & wau



Nur artgerechtes naturreines Futter
ohne Soja, chem. Stoffen, Lockmittel
Lagerverkauf:
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

01465 Langebrück, Hauptstr. 32
Tel.: 035201 81954 Fax 81957
email: mauundwau@t-online.de

Ihr Futterhaus

*Das komplette Dach
aus einer Hand:*

Dachdecker
Dachklempner
Zimmerer
Baudienstleistungen

die dachprofis
Rothkegel & Zaulich GbR
Dachdeckermeisterbetrieb

Heiko Rothkegel - Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Dresden OT Schönborn
Tel. 0 35 28/ 45 21 23 - Fax 0 35 28/ 45 21 24 - Funk 0173/ 57 30 57 1

Seniorenbetreuung - Novemberprogramm 2017

Alle Veranstaltungen im Cafe des Bürgerhauses

Montag, 6. November 2017, 15 Uhr

„Historisches zur Kaffeezeit“, es wird das Heft Nummer 73 der „Beiträge zur Geschichte Langebrücks“ vorgestellt.

Montag, 13. November 2017, 15 Uhr

Seniorentreff, Weihnachtsmotive Filzen mit Julia Antretter

Montag, 20. November 2017, 15 Uhr

Frauentreff und Seniorentreff mit Möglichkeiten zum Handarbeiten, Spielen oder Plaudern

Dienstag, 21. November 2017

Zum siebenten Male KIRMES im Bürgerhaus

Nachmittags 15 Uhr, Kleiner Saal

Der beliebte Kirmesnachmittag mit Vortrag, Musik und frischem Kirmeskuchen

Und dann 19 Uhr, Kleiner Saal

Kirmes – FASS, Öffentliche Probe mit dem Nicode-Chor und zur Unterhaltung das Duo „Lie-La“, dazu Kirmesgeschichten vom Feinsten im Vortrag

Donnerstag, 23. November 2017, 18.30 Uhr

Münzstammtisch,

Montag, 27. November, 15 Uhr

Seniorentreff, Weihnachtsbasteln (vorwiegend Papierarbeiten) mit Inge Tometschek, dazu Kaffetrinken

Alle Veranstaltungen der Interessengruppe Volkssolidarität Langebrück, die ihre Verankerung im Seniorentreff der Volkssolidarität Radeberg - Süd e. V. hat, wird durch die Ortschaft Langebrück ideell und materiell gefördert. Jede Veranstaltung ist öffentlich und bedarf keiner ausdrücklichen Mitgliedschaft im Verband der Volkssolidarität, obwohl wir uns natürlich über jede Interessentin oder jeden Interessenten an der Verbandsarbeit freuen.

Zum Seniorentreff am Nachmittag im Cafe des Bürgerhauses wird Kaffee und Kuchen/Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Ihre Freunde der Volkssolidarität, Interessengruppe Langebrück im „Seniorentreff der VS, Radeberg -Süd e. V.“

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort:

Sabine Nix - Telefon: 70343, Inge Wächtler - Telefon: 70366 und als Koordinator Hans-Werner Gebauer, Telefon: 70326

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück



Das ist aber doch ein hässliches Wort. Und noch dazu dick gedruckt und mit Ausrufezeichen! Das passt doch nicht für den monatlichen Gruß Ihrer Kirchgemeinde. Wir wollen doch, dass es friedlich zugeht – gerade auch in unseren Ortschaften, und natürlich auch in der Kirche. Streit soll da keinen Platz haben.

Seit 37 Jahren gibt es die Ökumenische Friedensdekade. Christen unterschiedlicher Konfessionen treffen sich innerhalb eines zehntägigen Zeitraums alljährlich im November zum Gebet, zu Diskussionen und Akti-

onen für die Schaffung und Bewahrung von Frieden auf unserer kriegsgeschüttelten Erde. Und für diese Friedensdekade 2017 ist von denen, die mit der Vorbereitung beauftragt waren, das Wort „STREIT!“ als Thema ausgegeben worden! Macht das denn Sinn?

Wir wissen alle: Es gibt auch einen faulen Frieden – wenn Widersprüche und Konflikte zugedeckt und schöngeredet wer-den. Und deshalb muss eben auch manchmal (oder öfter) gestritten werden, damit die Lüge entlarvt wird und die Wahrheit zu ihrem Recht kommt. Deshalb muss auch gestritten werden gegen die, die aus dem Unfrieden ihren Gewinn ziehen, damit das unsagbare Leid von so vielen Menschen nicht ins Unermessliche wächst. Zu solchem „STREIT“ will uns die Friedensdekade 2017 ermutigen.

Ich schreibe das am Tag nach der Bundestagswahl. Der Wahlkampf ist nun vorbei. Für manche unter uns hätte es da wohl auch schon etwas mehr Kampf, etwas mehr „STREIT“ geben können.

Möglicherweise wird der Streit, der jetzt beginnt, der Streit um eine handlungsfähige Regierung, um einiges härter werden. Aber das ist (hoffentlich) nicht ein Streit gegen Menschen, die fertiggemacht oder „entsorgt“ werden sollen, sondern ein Streit für mehr Gerechtigkeit und Wahrhaftigkeit. Dieser Streit liegt nicht nur vor den Abgeordneten und Parteivorständen. Um diesen Streit kommt letzten Endes niemand von uns herum, jede und jeder im ganz konkreten Bereich. Dabei ist es für mich eine große Hilfe, wenn ich in eine Bitte einstimmen darf, die in der Christenheit schon seit vielen Jahrhunderten ausgesprochen und gesungen wird:

Verleih uns Frieden gnädiglich,

Herr Gott, zu unsern Zeiten.

Es ist doch ja kein ander nicht,

der für uns könnte streiten, denn du unser Gott alleine.

(Evang. Gesangbuch Nr. 421)

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Haugk (Pf. i.R. in Langebrück)

Gottesdienste im November 2017

Kirchgemeinde Langebrück

Veränderte Gottesdienstorte während der Innensanierung Kirche Langebrück:

In der Regel finden die Gottesdienste in der Feierhalle des Friedhofes statt. Andernfalls lesen Sie es im Gottesdienstplan.

Freitag, 03.11.2017 - 10:30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Sonntag, 05.11.2017 – 17:00 Uhr

Sakramentsgottesdienst

Samstag, 11.11.2017 – 17:30 Uhr

Martinsfest im Pfarrgarten, anschließend Lampionumzug

Sonntag, 12.11.2017 – 09:30 Uhr

Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Ekkehart Reinhold

Sonntag, 19.11.2017 – 10:30 Uhr

Sakramentsgottesdienst zur Friedensdekade, gestaltet

vom Hauskreis A-Z, anschließend Kirchencafé, Bücher-tisch und Verkauf von fair gehandelten Produkten

Mittwoch, den 22.11.2017 – 9:30 Uhr

Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst zum Buß- und Bettag in Weixdorf

Sonntag, 26.11. 2017 – 09:00 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Bitte beachten Sie auch die Einladungen aus unseren Nachbarorten:

- In der evang. Kirche in Schönborn sollen vom 12. bis 22. November täglich um 19.00 Uhr Friedensgebete gehalten werden.

- Ökumenische Friedensgebete während der Friedensdekade in **Dresden-Klotzsche:**

13.11.17; Montag; 19 Uhr;

Friedensgebet; St. Marienkrankenhaus

14.11.17; Dienstag; 19 Uhr;

Friedensgebet; Christuskirche

15.11.17; Mittwoch; 19 Uhr;

Friedensgebet; Christuskirche

16.11.17; Donnerstag; 19 Uhr;

Friedensgebet; Heilig-Kreuz-Kapelle

20.11.17; Montag; 19 Uhr;

Friedensgebet; St. Marienkrankenhaus

21.11.17; Dienstag; 19 Uhr;

Friedensgebet; Heilig-Kreuz-Kapelle

22.11.17; Mittwoch; 10 Uhr;

Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade; Alte Kirche

Übernehmen Sie doch eine Stuhlpatenschaft!

Die Innensanierung unserer Kirche schreitet voran. Vielen Dank an die Architektinnen, Bauarbeiter und Vertreter des Bauausschusses! Doch es bleibt noch viel zu tun und zu finanzieren. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung.

Wer die Kirchengemeinde dabei unterstützen möchte, die Kirche mit Stühlen auszustatten, kann eine Stuhlpatenschaft übernehmen. Der einzelne Stuhl wird circa 250 Euro kosten und 140 Stühle werden benötigt. Für die Stuhlpatenschaften kann das Konto für die Kirchengemeinde genutzt werden:

Empfänger:

„Kirchenbezirk DD Nord“

IBAN

DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck:

„KG Langebrück RT 1012 Stühle“

Eine Liste der Spender wird in der Kirche ausgehangen. (Falls Sie nicht genannt werden möchten, melden Sie sich.)

Derzeit arbeitet der Künstler Kristof Grunert an dem Relief der Altarraumrückwand. Dafür sowie für die Reinigung und Stimmung der Orgel hilft jede Spende!

Der Kirchenvorstand

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung Langebrück:

Dienstag: 9 - 12 Uhr; 15 - 18 Uhr
Donnerstag: 9 - 11 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Höhnel
Das Pfarramt ist vom 9.-13. Oktober 2017 geschlossen.

Telefon: 7 08 76,
Telefax: 8 16 71
E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer des Pfarramtes.

Frau Pfarrerin Rau hat vom 1.-8. Oktober 2017 Urlaub.
Die Vertretung übernimmt Pf. Urban (035205 / 54258).

Unsere SEPA Bankverbindungen:

Für Friedhof und Kirchgeld:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE54 3506 0190 1610 3000 10
Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld
Zahlungsempfänger: Kirchengemeinde Langebrück

Für Spenden für die Kirchengemeinde:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28
Verwendungszweck: RT 1012
Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk -KBZ - DD Nord/
Kassenverwaltung

Für den Förderverein der Kirche zu Langebrück:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18
Zahlungsempfänger:
Förderverein der Kirche zu Langebrück

Alle Konten bei:
LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemein-
dearbeit.

Weitere Informationen über die Kirchengemeinde finden
Sie im Internet unter <http://www.kirche-langebrueck.de>

Gottesdienste für die Kirchengemeinde Schönborn

Reformationstag, den 31. Oktober 2017
08.45 Uhr Predigtgottesdienst mit anschließendem
Kirchen-Café

**Martinstag,
den 11. November 2017**
17.00 Uhr Auftaktveranstaltung in der Kirche, anschließend
Hörnchen teilen und Lampionumzug

**Sonntag,
den 19. November 2017**
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

**Buß- und Betttag,
den 22. November 2017**
19.00 Uhr Andacht zum Abschluss der Friedensdekade

**Ewigkeitssonntag,
den 26. November 2017**
08.45 Uhr Predigtgottesdienst mit anschließendem
Kirchen-Café

**1. Advent,
den 03. Dezember 2017**
17.00 Uhr Adventsliedersingen mit dem Kirchenchor

Katholische Gottesdienste

Wenn Sie in Langebrück wohnen oder hier zu Gast sind und eine Heilige Messe besuchen möchten, laden wir Sie ganz herzlich in unsere Pfarrkirche nach Radeberg ein.

Gräbersegnung auf dem Langebrücker Friedhof: Samstag, 04.11.2017, Beginn 15:00 Uhr in der Kirche. Bitte möglichst ein Grablicht und das Gotteslob mitbringen.

Gottesdienste in der Pfarrkirche „St. Laurentius“, Radeberg:

jeden Sonntag, 10:00 Uhr – Heilige Messe
besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Allerheiligen:
01.11. Mittwoch, 10:00 Uhr,
Hl. Messe in Radeberg

Allerseelen:
02.11. Donnerstag, 9:00 Uhr,
Hl. Messe in Ottendorf-Okrilla

Kindermesse in Radeberg:
05.11. Sonntag, 10:00 Uhr

Martinsumzug:
11.11. Samstag, Beginn 16:30 Uhr
in der evang. Kirche in Radeberg



Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Fax 03528/41 71 15 · e-mail: bestattungshaus-winkler@t-online.de
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Beratung – auf Wunsch im Trauerhaus



Kirchhof
Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden
☎ **0351/ 3 16 09 63**
Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden
☎ **0351/ 8 80 02 40**
Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden
☎ **0351/ 2 66 66 91**
Lohrmanstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**



www.kirchhof-bestattungen.de



Podologie Kube

☎ **035201 / 819703**

Montag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch Termine nach Vereinbarung
Donnerstag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Bruhmsstraße 4g • 01465 Langebrück
E-Mail podologiekube@icloud.com



D Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

A

N

K

E

Ingrid Thunig
† 11.09.2017

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Besonders danken wir dem Seniorenpflegeheim (WB 1) und dem Bestattungshaus Winkler.

Katrin Prautzsch im Namen aller Hinterbliebenen
Langebrück, im September 2017

DANKSAGUNG

Nach der Zeit der Tränen und der tiefen Trauer bleibt die Erinnerung. Die Erinnerung ist unsterblich und gibt uns Trost und Kraft.

Die Spuren deines Lebens, deiner Hände Werk und die Zeit mit dir wird stets in uns lebendig sein.

Wir danken den vielen Menschen, die mit uns gemeinsam Abschied von meinem lieben Mann, unserem Bruder, Vati und Opa

Jürgen Keil
* 22. März 1941 † 13. September 2017

genommen haben. Sie haben uns gezeigt, wie beliebt und geachtet er war. Wir werden uns immer an viele schöne Jahre mit ihm erinnern.

Auch danken wir den Ärzten und Schwestern des Städtischen Klinikums, Standort Friedrichstadt sowie dem Team und Dipl. Med. Herrn Hofmann für die wunderbare Betreuung und Begleitung in dieser schweren Zeit. Dem Bestattungshaus Winkler in Radeberg sowie Herrn Meyen für die passenden und tröstenden Worte ebenfalls vielen Dank.

Ulla Keil



**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
November 2017**

- Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg
- Sprechstunde jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr
- Außerhalb dieser Sprechstundenzeiten sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar.
- Für Dresdner Patienten hat täglich von 22 bis 7 Uhr und an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum, DD, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351-4583670

Die aktuelle Praxis finden Sie auch unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen

Die Tel.-Nr. 115116 gilt nicht für den Zahnarztendienst)

- | | |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------|
| Sa. 04.11. | Praxis Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla |
| So. 05.11. | Radeburger Str. 9, Tel. 035205/ 74571 |
| Sa. 11.11. | Herr DS Reinhold, Radeburg |
| So. 12.11. | Großenhainer Str. 27, Tel. 035208/ 80516 |
| Sa. 18.11. | Frau Dr. Muschter, Ottendorf-Okrilla |
| So. 19.11. | Radeburger Str. 16, Tel. 035205/ 54387 |
| Mi. 22.11. | ZÄ Ute Grünberg, DD-Weixdorf |
| Buß- u. Betttag | Paul-Wicke-Str.10, Tel. 0351 / 8806921
mobil: 0173/54 228 43 |
| Sa. 25.11. | Praxis Dres. Gäbler, DD-Langebrück |
| So. 26.11. | Dresdner Str. 17, Tel. 035201/70227
mobil: 0172 / 3517069 |

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
November**

für den Bereich Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg

- | | | | |
|------------|-----|------------|---------------------|
| 03.11.2017 | bis | 10.11.2017 | Dr. Mathias Ehrlich |
| 10.11.2017 | bis | 17.11.2017 | TÄ Dorothea Trepte |
| 17.11.2017 | bis | 24.11.2017 | TÄ Julia Böhme |
| 24.11.2017 | bis | 01.12.2017 | Dr. Mathias Ehrlich |

Notdienst nur nach telefonischer Anmeldung !!!

Wochentags: nachts von 19.00 Uhr bis 06.00 Uhr,
Feiertags und am Wochenende ganztägig

LATOLLKA startet in die 53. Faschingssaison

Da der 11.11.17 in diesem Jahr auf einen Samstag fällt, wird der Karnevalsverein Langebrück e. V. nicht wie gewohnt durch den Ort ziehen, sondern gegen 10.00 Uhr früh am Seniorenheim halt machen und gegen 10:45 Uhr weiter zur Hofewiese fahren. Dort werden wir mit Euch 11.11 Uhr den Schlüssel vom Ortsvorsteher Herrn Hartmann entgegen nehmen und mit Spaß und Gesang die 53. Faschingssaison beginnen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und wir freuen uns wenn auch Ihr den Weg zur Hofewiese findet.

Und wenn der 11.11. schon mal auf einen Samstag fällt, sollt Ihr natürlich auch die Möglichkeit haben, dieses Ereignis mit uns gemeinsam zu feiern. Deshalb laden wir Euch weiterhin zu unserer Auftaktveranstaltung

am Samstag, den 11.11.2017 ab 19.00 Uhr ins Langebrücker Bürgerhaus ein.

Zu dieser Veranstaltung werden wir Euch auch das Motto unserer 53. Faschingssaison bekannt geben. Bereits jetzt sind wir schon voller Vorfreude Euch unser neues Programm vorstellen zu können und natürlich auch auf Eure Kostüme.

Wer jetzt noch keine Karten für diese Veranstaltung hat aber diesen Abend gern gemeinsam mit uns feiern möchte, kann im Getränkehandel Mikkat, bei Hahmann Optik in Langebrück oder beim Kfz-Meisterbetrieb Seifert natürlich auch jetzt noch Veranstaltungskarten für 8,50 € erwerben.

An dieser Stelle können wir Euch nunmehr auch schon unsere Veranstaltungstermine für unsere Faschingssaison im Jahr 2018 bekanntgeben:

- **Fasching „für Junggebliebene“**

Samstag, 03.02.2018

- **Kinderfasching**

Sonntag, 04.02.2018

- **Abendveranstaltung**

Samstag, 10.02.2018

- **Rosenmontag**

Montag, 12.02.2018



Für Spaß und beste Unterhaltung werden der Elferrat und die Funkengarde bei allen Veranstaltungen mit ihrem neuen Programm auf jeden Fall sorgen. Nun hoffen wir, dass Ihr Euch schon genauso wie wir auf die neue Faschingssaison freut. In diesem Sinne, LATOLLKA – HA-HA.

Anne Schöfer - Elferrat, Karnevalsverein Langebrück -

„Russisches Märchen“

**am Mittwoch, den 22.11. 2017,
17.00 Uhr im Bürgerhaus**

Konzert für Trompete, Klavier und Kontrabaß

Joachim Karl Schäfer, Trompete
Oksana Weingardt-Schön, Klavier
Yuka Inoue, Kontrabaß



Ein Benefizkonzert des Fördervereins der Kirche zu Langebrück.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur weiteren Innensanierung der Kirche wird gebeten.

Näheres dazu auf Seite 6